

Anfrage der Fraktion CDU/FDP/BfM
öffentlich

Datum
19.04.2017

Nummer
F0090/17

Absender

Fraktion CDU/FDP/BfM

Adressat

Oberbürgermeister
Herrn Dr. Lutz Trümper

Gremium

Stadtrat

Sitzungstermin

20.04.2017

Kurztitel

Wildunfälle in der Landeshauptstadt Magdeburg

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Trümper,

die Anzahl der Wildunfälle ist erheblich. 2015 waren es in Deutschland 263.000 Kollisionen mit Wild. Davon sind in Sachsen-Anhalt zum Beispiel 7.090 Unfälle mit Rehwild und 1.160 mit Schwarzwild aufgenommen wurden. Die Anzahl der verunglückten Personen in diesem Jahr betrug 3.054. Alle zweieinhalb Minuten passiert ein Wildtierunfall in Deutschland. Dabei kommen sehr viele Tiere ums Leben und nicht selten sind auch Personenschäden zu beklagen. In den Nachbarländern gibt es Maßnahmen, die der Vermeidung von Wildunfällen dienen. Zu vermuten sind Wildunfälle, in der Landeshauptstadt Magdeburg, in der Breitscheidstraße, in der Verbindungsstraße nach Pechau sowie nach Randau und Calenberge, im Kreuzungsbereich und auch in der Berliner Chaussee. Dazu zählen auch weitere Ausgangsstraßen und Ortsumgehungen.

Daher fragen wir an:

1. Wie hoch ist die Anzahl der gemeldeten Wildunfälle in der Landeshauptstadt Magdeburg?
2. Wieviel Personenschäden sind gemeldet worden?
3. Welche Möglichkeiten der Vorbeugung bzw. Vermeidung, durch die Einstellung baulicher Maßnahmen, wie zum Beispiel Wildschutzzäune, gibt es?
4. Gibt es eine Möglichkeit, die Anzahl der Wildschutzzäune, besonders an den Ausgangsstraßen und in deren Umgebung zu erhöhen?
5. Gibt es Tierarten, die besonders betroffen sind?
6. Wie hoch schätzen Sie die Dunkelziffer ein?

Wir bitten um eine schriftliche Stellungnahme.



Dr. Klaus Kutschmann
Stadtrat Fraktion CDU/FDP/BfM



Andreas Schumann
Stadtrat Fraktion CDU/FDP/BfM